

Bin Takada

Rechtsstaat und Rechtsstaatsdenken im japanisch-deutschen Vergleich

Gesammelte Schriften
Hrsg. v. Christian Bumke



Die deutschsprachigen Schriften des japanischen Verfassungsrechtlers Bin Takada über die Entwicklung des Rechtsstaatsgedanken im 19. und 20. Jahrhundert sind ein eindrucksvolles Zeugnis für den japanisch-deutschen Wissenschaftsaustausch in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Die Beiträge sind zugleich ein Lehrstück für die Ernsthaftigkeit und Intensität, mit der sich Forschende einer fremden Rechtsordnung nähern können. Hier wird anderes Rechtsdenken nicht nur erschlossen, sondern ein fremdes Forschungsgespräch fortgesetzt, indem der japanische Blick von außen in die Vergleichsordnung hinein gewendet wird. Schließlich verfolgen die Schriften zentrale Entwicklungsschritte, vor allem in der rechtlichen Verfasstheit Japans und des dortigen Rechtsprinzips. Auf diese Weise erschließen sie dem deutschsprachigen Publikum wichtige Einsichten in die japanische Rechtskultur.

Bin Takada ist emeritierter Professor an der juristischen Fakultät der Universität Osaka.

Christian Bumke Geboren 1963; 1996 Promotion; 2003 Habilitation; Inhaber des Commerzbank-Stiftungslehrstuhls Grundlagen des Rechts an der Bucerius Law School in Hamburg.

2019. XII, 153 Seiten.

ISBN 978-3-16-154359-3
fadengeheftete Broschur 49,00 €

ISBN 978-3-16-158351-3
eBook PDF 49,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/rechtsstaat-und-rechtsstaatsdenken-im-japanisch-deutschen-vergleich-9783161543593?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104